

**1) Wo steht der Prozess zur Zeit in ihrer Pfarrei ?**

- April 2015                      **Pfarreikonferenz**
  
- September 2015              **koordinierende Arbeitsgruppe (KoAG)**
  - Pfarrer
  - Zwei Pastöre aus den Gemeinden
  - Diakon
  - Pastoralassistent
  - Verwaltungsleiter
  - Zwei Vertreter aus dem KV
  - Zwei Vertreter aus dem PGR
  - Ein Vertreter aus den muttersprachlichen Gemeinden
  - Zwei Begleiter aus dem BGVInsgesamt 13 Mitglieder  
Bisher 10 Sitzungen
  
- September 2015              **Bildung von Unterausschüssen**
  
- Juni 2016                      **Info-Veranstaltungen in den Gemeinden**  
Allgemeine Informationen zum PEP
  
- Juni 2016                      **Klausurtag der KoAG + Unterausschüsse**  
Austausch der Ergebnisse zwischen den Unterausschüssen und der KoAG
  
- September 2016              **Workshops in den Gemeinden**  
Mit Arbeitsgruppen zu folgenden Themen
  - Caritas und Diakonie
  - Liturgie
  - Verkündigung
  - Gemeinschaft
  
- Oktober 2016                **Auswertung der Workshops**
  - Zusammenfassung der Ergebnisse in 18 Hauptthemen
  - Erstellen eines Fragebogens an die Pfarreimitglieder
  - Bewertung der Hauptthemen nach Priorität
  - Auswertung der Fragebögen (noch nicht abgeschlossen)
  
- November 2016              **Formulierung von Leitsätzen**

**Abschluss der Phase - Sehen**

## **2) Welche inhaltlichen Schwerpunkte (Arbeitsgruppen) haben sich entwickelt?**

Es wurden folgende Unterausschüsse gebildet:

- Caritas und Inklusion
- Ehrenamt
- Jugend
- Muttersprachliche Gemeinden
- Pastoral
- Personal, Finanzen, Immobilien
- Ökumene

Leitung jeweils durch ein Mitglied der KoAG (besetzt mit Vertretern aus allen Gemeinden)

## **3) Was läuft gut?**

Gute Zusammenarbeit in den Ausschüssen.

## **4) Welchen Klärungsbedarf gibt es?**

- Verhältnis zu den 8 muttersprachlichen Gemeinden als religiöse + soziale Gemeinschaft
- Finanzielle Belastung der deutschen Pfarrei durch muttersprachliche Gemeinden
- Besetzung mit pastoralem Personal
- Umwandlung gemeindlicher Strukturen
- Einsatz Ehrenamtlicher

## **5) Welche Ziele sollten wir überpfarrlich verfolgen?**

- Zusammenarbeit mit den angrenzenden Pfarreien zur Bündelung der Kräfte in gleichen oder ähnlichen Aufgabenfeldern.
- Pfarreigrenzen überprüfen; praktizierte = formale Pfarreizugehörigkeit anstreben
- Die Entwicklung der Standorte abstimmen.
- Suche nach ökumenischen Lösungen